

BILDNER

Die smarte
Anleitung
von Apps bis
Zubehör

Plus
**10 schnelle
Spicker**
für den Handy-
Alltag



Andreas Lehner, Anja Schmid

einfach gelernt!

Android 14

**Der schnelle Smartphone-Einstieg
für alle Pixel-, Nokia-, Motorola- &
viele weitere Geräte mit purem Android**

ANDROID 14

Der schnelle Smartphone-Einstieg

Verlag:
BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau

<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-5654-0
Bestellnummer: 0658

Autorinnen: Andreas Lehner, Anja Schmid
Herausgeber: Christian Bildner

Bildquellen:
Cover: ©sepy - stock.adobe.com
Seite 10: ©realstockvector - stock.adobe.com

© 2023 BILDNER Verlag GmbH Passau

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Die in den Beispielen verwendeten Namen von Firmen, Personen, Produkten und E-Mail-Adressen sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit ist keinesfalls beabsichtigt, sondern zufällig. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER Verlag GmbH Passau.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	8
Was ist Android?.....	8
SIM-Karte kaufen	8
Nutzung von WLAN und mobilen Netzen	13
Nützliches Zubehör	13
Über dieses Buch	14
Spickzettel.....	15
Bedienelemente am Gehäuse.....	27
1 Handy einrichten und loslegen	28
1.1 SIM-Karte einlegen und Einrichtung starten	28
1.2 Das Google-Konto	32
Google-Konto im Einrichtungsprozess erstellen	32
Google-Konto nachträglich hinzufügen oder ändern	35
1.3 Die Smartphone-Oberfläche	36
Sperrbildschirm.....	36
Startbildschirm	37
Navigationsleiste oder Touch-Gesten	38
App-Bildschirm.....	39
Nachrichten und Unterhaltung in Google Discover	39
1.4 App anzeigen und wechseln	40
Erstes Starten einer App.....	40
Einstellungen aufrufen	41
Weitere App öffnen und wechseln.....	42
Kleine App-Auswahl für den täglichen Gebrauch	43
1.5 Bildschirmtastatur verwenden	45
Buchstaben, Sonderzeichen & Co.....	46
Texterkennung & Autokorrektur	47
Emojis bebildern Gefühle	48

Text mittels Spracheingabe	49
Tastatureinstellungen	50
1.6 Die Statusleiste - Informationen und Einstellungen	51
1.7 Smartphone aus- und einschalten	54
1.8 Android 14: Das ist neu	56
2 Das Smartphone schützen	58
2.1 Displaysperre mit PIN.....	58
2.2 Fingerabdruck hinzufügen	60
2.3 Schutz vor Schadprogrammen	62
2.4 Das verlorene Smartphone orten.....	63
3 Das Smartphone personalisieren	65
3.1 Bildschirm automatisch ausschalten	65
3.2 Schriftgröße bestimmen und Helligkeit anpassen	66
3.3 Klingelton und Lautstärke	67
Alles zum Thema Lautstärke.....	68
3.4 Eigenes Hintergrundbild auswählen	70
3.5 Startbildschirm anpassen	71
3.6 Nachrichtenbereich	73
3.7 Widgets verwenden.....	74
3.8 Benachrichtigungen und Berechtigungen	76
Benachrichtigungen verwalten.....	76
Weitere Benachrichtigungseinstellungen	77
Berechtigungen kontrollieren.....	78
4 Alles rund um Apps.....	80
4.1 App im Play Store finden und installieren.....	80
4.2 App löschen.....	84

4.3	App auf dem Smartphone suchen.....	85
4.4	Standard-Apps festlegen	86
4.5	Updates	87
	Android-Systemupdate und Sicherheitsupdates	87
	Apps aktualisieren im Play Store.....	89
5	Tatsächlich telefonieren	91
5.1	Das Adressbuch verwalten	91
	Kontakte abspeichern.....	91
	Kontakte bearbeiten und löschen.....	93
	Kontakt favorisieren.....	94
	Hilfe im Notfall.....	95
5.2	Freunde und Familie anrufen	97
5.3	Anruf annehmen oder nicht?.....	99
6	Nachrichten und Fotos versenden	101
6.1	SMS versenden und empfangen	101
6.2	Über E-Mails kommunizieren	104
	Neue E-Mail lesen und beantworten.....	105
	Neue E-Mail schreiben	105
	Foto oder Video versenden.....	106
	E-Mail löschen.....	106
6.3	Nachrichten über WhatsApp.....	107
	WhatsApp einrichten	107
	Eine Nachricht versenden	109
	Fotos/Videos versenden	110
	Sprach- und Videoanrufe	110
7	Fotos und Videos.....	112
7.1	Fotos und Videos aufnehmen	112
	Bedienoberfläche	112
	Fotos knipsen	113

Selfie aufnehmen.....	116
Kameraeinstellungen.....	116
Blitz einschalten.....	117
Fotos schnell teilen.....	118
Video aufnehmen.....	118
Weitere Aufnahmemodi.....	119
Wozu QR-Codes?.....	120
7.2 Die App Fotos.....	121
Bedienoberfläche.....	121
Die Kategorien Fotos, Suchen, Teilen und Galerie.....	121
Fotos-Einstellungen und Sicherung.....	124
Bilder in der Einzelansicht anzeigen.....	125
Videos abspielen.....	128
Bilder und Videos löschen.....	128
Gespernte Ordner.....	130
8 Merken und erinnern.....	131
8.1 Termine im Griff mit der Kalender-App.....	131
Termin eintragen.....	132
Termine bearbeiten oder löschen.....	134
8.2 Die App Uhr.....	135
Vom Smartphone geweckt werden.....	135
Mehrere Uhrzeiten anzeigen und vergleichen.....	138
Das Smartphone als Eieruhr.....	139
8.3 Einkaufslisten und andere Notizen.....	140
Notiz erstellen.....	140
Notiz betrachten, bearbeiten und löschen.....	141
Screenshot erstellen.....	142
9 Gesucht & Gefunden.....	143
9.1 Im Netz surfen.....	143
Google-App verwenden.....	143
Google-Widget Suche.....	145
Google Lens: Nach allem was Sie sehen, können Sie suchen.....	145

9.2	YouTube - das Videoportal	147
10	Verbindungen herstellen	151
10.1	Smartphone mit dem PC verbinden.....	151
	Bilder auf den PC übertragen.....	152
10.2	Smartphone mit einem WLAN verbinden.....	153
10.3	Zubehör über Bluetooth koppeln	154
11	Unterwegs und im Urlaub	157
11.1	Navigation mit Google Maps	157
	Eine Route festlegen.....	157
	Offlinewegbeschreibungen.....	159
11.2	Mit der Bahn verreisen	160
11.3	Das sollten Sie im Ausland beachten	162
	Was ist mit Roaming oder Daten-Roaming gemeint?	162
	Daten-Roaming aktivieren bzw. deaktivieren	163
	Flugmodus	164
12	Daten übertragen	165
	Vorbereitung	165
	Back-up.....	165
	Smartphone zurücksetzen	166
	Glossar	168
	Index.....	174

Einleitung

Wir möchten Ihnen die wichtigsten Einstellungen, Apps und Einsatzmöglichkeiten Ihres neuen Smartphones mit Android 14 näherbringen. Wir starten mit der Einrichtung Ihres Android-Handys, erklären die grundlegende Einstellungen und zeigen Ihnen im Laufe des Buchs, wie das Smartphone zum täglichen, hilfreichen Begleiter werden kann.

Was ist Android?



Android ist das von Google entwickelte Betriebssystem Ihres Smartphones. Es bildet die Plattform zur Speicherung der Apps und zur Ausführung aller Gerätefunktionen.

Jährlich wird eine neue Android-Version veröffentlicht, die sich mal mehr und mal weniger stark vom Vorgänger unterscheiden kann, neue Zusatzfunktionen mitbringt und die Sicherheit der Geräte erhöht. Wie viele dieser großen Android-Updates ein Gerät erhält, hängt jeweils vom Hersteller ab. Eine Zusammenfassung der Android-Neuerungen finden Sie auf Seite 56.

In diesem Buch stellen wir Ihnen Android 14 anhand eines Google Pixel Smartphones vor. Dieses Buch eignet sich jedoch für alle Geräte mit sogenanntem Stock-Android, der sozusagen "reinen" Form des Betriebssystems, wie es etwa auch Nokia, Sony, Motorola und viele weitere Hersteller verwenden. Samsung oder Xiaomi hingegen nutzen jeweils eine eigene, modifizierte Android-Version mit einem etwas anderem Funktionsumfang und Design.

SIM-Karte kaufen

Neben dem Handy benötigen Sie noch eine SIM-Karte. Diese dient der Authentifizierung im Netz. Nur mit einer SIM-Karte können Sie telefonieren, unterwegs im Internet surfen, also kurz Ihr Smartphone sinnvoll nutzen. Dieses Kapitel umreißt grob Ihre Möglichkeiten beim Kauf einer SIM-Karte, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Grundsätzlich sind zwei Arten von Verträgen zu unterscheiden: Laufzeitvertrag und Prepaid-Karte. Sie können sich in einem der vielen Telekommunikationsgeschäften oder Elektrofachmärkten beraten lassen und dort einen Vertrag abschließen. Natürlich ist auch eine Bestellung im Internet möglich, dann erhalten Sie die SIM-Karte und die weiteren Informationen per E-Mail und Post. Letztendlich können Sie auch eine Prepaid-Karte in einem Super-

markt oder Elektrofachmarkt mitnehmen. Unternehmen wie Telekom, Vodafone, O2 oder 1&1 bieten meist beide Optionen an, also Verträge mit einer Mindestlaufzeit und Prepaid-Tarife.

Laufzeitvertrag: Hier entscheiden Sie sich für ein Angebot aus Datenvolumen (für Internet, WhatsApp etc.) und Kosten für Telefonate/SMS. Zusätzlich wird meist ein einmaliger Bereitstellungsbetrag fällig. Oftmals werden Telefonate und das Versenden von SMS als „Flat“ ausgewiesen, d. h. egal wie viele Anrufe Sie tätigen oder SMS schreiben, diese sind mit dem Zahlungsbetrag abgegolten. Zusätzliche Kosten können dennoch anfallen, z. B. bei Telefonaten ins Ausland. Der Vertrag kann eine Mindestlaufzeit von maximal 24 Monaten haben. Erst nach Ablauf dieser Zeit wird eine Kündigung wirksam oder können Konditionen geändert werden. Der Vertrag kann auch die Bereitstellung eines neuen Smartphones alle paar Jahre beinhalten.

Prepaid-Karte: Hier fallen in der einfachsten Form keine fixen monatlichen Kosten an, es gibt also keine Grundgebühr, keinen Mindestumsatz und keine Vertragslaufzeit. Sie kaufen eine Art Starterpaket, das bereits ein Guthaben enthält. Dieses verbrauchen Sie dann für Telefonate (Abrechnung pro Minute), SMS und wenn Sie unterwegs im Internet surfen, WhatsApp benutzen etc. (Abrechnung des verbrauchten Datenvolumens). Auch hier zahlen Sie meist einen einmaligen Betrag für die SIM-Karte. Wenn das Guthaben verbraucht ist, besser kurz davor, laden Sie neues Guthaben auf. Dieser Vorgang kann auch automatisiert werden. Diese Prepaid-Verträge können oft erweitert werden, um weitere Telefon- bzw. Datenvolumenangebote. Die zusätzlichen Tarifoptionen gelten dann für die nächsten 4 Wochen und sind meist täglich kündbar. Damit ähneln sie dann schon mehr den Laufzeitvertragsangeboten.

Identifikationsverfahren

Beim Erwerb einer Prepaid-SIM-Karte müssen Sie sich mit einem Ausweisdokument identifizieren. Das ist gesetzlich vorgeschrieben und dient der Verbrechenbekämpfung. Wenn Sie die Karte in einem Mobilfunkgeschäft kaufen, können Sie das gleich vor Ort erledigen.

Wenn Sie eine Karte im Internet bestellen oder im Supermarkt kaufen, müssen Sie ein Identifikationsverfahren durchlaufen, bevor Sie die Karte nutzen können. Hierzu haben Sie entweder beim Kauf der Karte Informationen erhalten oder, wenn Sie die Karte online gekauft haben, wurden Ihnen diese via E-Mail zugesandt. Erst nach erfolgreicher Identifikation wird die Karte aktiviert. Es ist auch möglich, dass die SIM-Karte erst nach einem positiven Identifikationsverfahren versendet wird.

- ▶ **Video-Ident:** Sie benötigen Computer, Laptop oder Tablet mit Webcam, Lautsprecher und Mikrofon, sowie eine gute Verbindung ins Internet. Sie haben einen Link erhalten, über den Sie im Browser einen Videochat öffnen. Im Video müssen Sie dem Mitarbeiter des Unternehmens Ihr Ausweisdokument zeigen.
- ▶ **Post-Ident in der Postfiliale:** Sie suchen eine Postfiliale auf, hier zeigen Sie das mitgelieferte Formular vor, das die Informationen zum Mobilfunkvertrag enthält und Ihr Ausweisdokument.
- ▶ **Partnershop:** Das Unternehmen hat einen Partnershop oder eigene Shops in denen Sie das Identifikationsverfahren durchführen können, auch wenn Sie die Karte nicht dort gekauft haben.

SIM-Karte

SIM-Karten gibt es in verschiedenen Größen: mini, micro und nano. Die derzeit gängigen Smartphones verwenden nano-SIM-Karten. Es ist möglich, dass Sie eine große Karte mit vorgestanzten Sollbruchstellen erhalten und Sie sich die passende Größe herausbrechen. Die neueste Errungenschaft - die eSIM - ist keine physische, auswechselbare Karte mehr sondern ein fest verbautes Modul im Smartphone, in der Smartwatch etc. Die notwendigen Teilnehmerinformationen werden dann via Internet auf die eSIM übertragen. Danach kann das Smartphone ganz normal genutzt werden. Nicht jedes Smartphone bietet die Möglichkeit der Verwendung von eSIM.



PIN und PUK

Zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten Sie eine PIN und einen PUK. Die SIM-Karten-PIN geben Sie ein, wenn das Smartphone neu gestartet wurde. Diese dürfen Sie nur dreimal falsch eintippen, dann ist die Karte gesperrt. In diesem Fall benötigen Sie den PUK, den Sie ebenfalls zusammen mit Ihrer SIM-Karte bekommen haben. Diesen meist achtstelligen Code müssen Sie dann eingeben, um Ihr Smartphone wieder zu entsperren.

Netzabdeckung

Ein guter Handyempfang am Wohnort ist wichtig. Leben Sie in einer Stadt, müssen Sie sich um die Netzabdeckung nicht so viele Gedanken machen; auf dem Land sieht das oft anders aus. Hier sollten Sie überprüfen, ob und in welcher Qualität das Mobilfunknetz des gewünschten Anbieters verfügbar ist.

Mobilfunkstandard 2G, 4G oder 5G – was ist das?

2G, 4G oder 5G sind Bezeichnungen für die verwendete Technologie zum Austausch von Daten über das Mobilfunknetz. Dabei bezeichnet die jeweils höhere Zahl einen schnelleren und zuverlässigeren Standard.

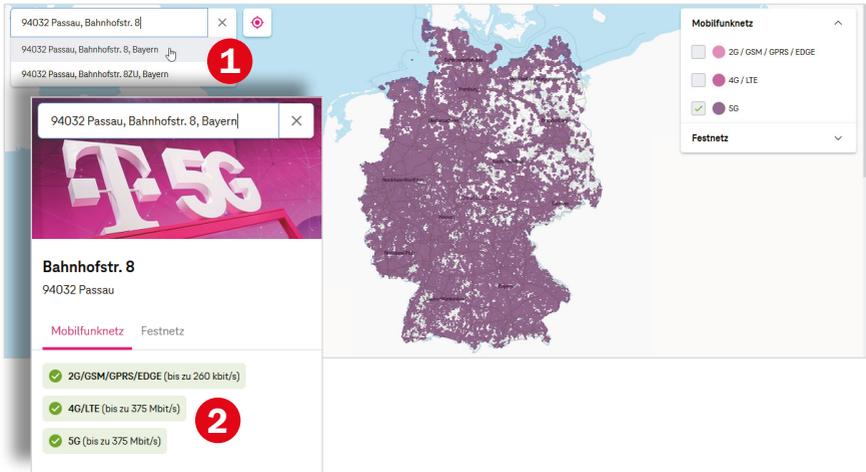
Vielleicht haben Sie auch schon von LTE gehört? 4G und LTE werden heute synonym verwendet, obwohl es sich genau genommen nicht um die gleiche Technologie handelt. 4G ist in weiten Teilen Deutschlands verfügbar, 5G befindet sich gerade im Aufbau. Es fällt auf, das 3G fehlt. Dieses Netz wird sukzessive abgeschaltet (Die Telekom bietet es seit Mitte 2021 nicht mehr an). 2G wird nur noch zur Sicherheit angeboten. Damit kann man zwar telefonieren, das Surfen im Internet ist aber kaum möglich.

Welchen Mobilfunkstandard Sie nutzen, hängt von folgenden Faktoren ab: Smartphone, Vertrag und Verfügbarkeit am aktuellen Standort. Jedes neue Smartphone nutzt momentan 4G, viele sind schon 5G-fähig, so auch Ihr Samsung A34. Der abgeschlossene Vertrag muss Ihnen den Zugang zum jeweiligen Netz ermöglichen, wenn Sie das 5G-Netz verwenden möchten, müssen Sie momentan bei Vertragsabschluss darauf achten, das dieses inbegriffen ist. Zusätzlich muss das entsprechende Netz am Aufenthaltsort verfügbar sein. Das ist bei 5G noch nicht überall der Fall und selbst die 4G-Abdeckung ist bei einer Fahrt über Land nicht immer gegeben.

In Deutschland gibt es drei Mobilfunknetze:

Betreiber & Netz	Welcher Anbieter nutzt es auch:
Deutsche Telekom (D1-Netz)	Congstar (Telekom-Tochter), klarmobil.de
Vodafone (D2-Netz)	Lidl Connect, 1&1
Telefónica Deutschland (O2-Netz)	Aldi Talk, Blau, 1&1

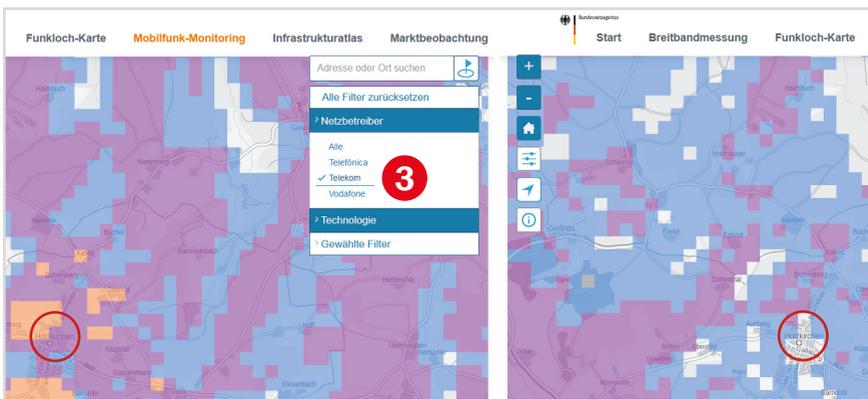
Zur Überprüfung geben Sie beispielsweise die Suchbegriffe „Netzabdeckung Telekom“ in Ihren Browser am Computer ein und rufen die passende Telekomseite auf (verfahren Sie analog mit den anderen Anbietern). Hier können Sie dann Ihre Adresse **1** eintippen, um die verfügbaren Mobilfunkstandards **2** an Ihrem Standort anzuzeigen. Wählen Sie, wenn möglich, ein Angebot mit 4G an Ihrem Wohnort aus.



Die Bundesnetzagentur stellt unter folgender Adresse ebenfalls eine Übersicht zur deutschlandweiten Netzabdeckung zur Verfügung.

<https://www.breitband-monitor.de/mobilfunkmonitoring/karte>

Hier ist es möglich durch Auswahl der verschiedenen Netzbetreiber **3** schnell anzuzeigen, welche Anbieter, was an Ihrem Standort zur Verfügung stellen. Links sehen Sie das Ergebnis für Telekom und rechts für Telefónica. Das D1-Netz bietet am eingekreisten Ort 5G (orange), 4G (lila), während Telefónica hier auf dem Land vermehrt nur 2G (blau) zur Verfügung stellt. Wahrscheinlich sind die Angebote im Netz von Telefónica etwas günstiger, die Netzabdeckung am beispielhaften Wohnort ist allerdings nicht so gut. Deshalb könnte das Telekom-Netz hier die bessere Wahl sein.



Nutzung von WLAN und mobilen Netzen

WLAN steht für Wireless Local Area Network, also ein kabelloses lokales Netzwerk. Für Zuhause haben Sie im Zuge eines Vertragsabschluss mit einem Provider (z. B. Vodafone, Telekom, 1&1 etc.) wahrscheinlich einen Router (Internetzugang über die Telefonleitung) oder ein Kabelmodem (Internetzugang über eine TV-Kabelverbindung) erhalten und eingerichtet. Mit diesem Gerät verbinden Sie Ihr Smartphone, aber auch den Computer, Laptop oder das Tablet und erhalten dadurch eine Verbindung zum Internet. Außerhalb eines WLANs verbindet sich das Smartphone über das Mobilfunknetz mit dem Internet (mobile Datenverbindung).

Mobiles Netz: Beim Erwerb der SIM-Karte wird Ihnen als Teil Ihres Vertrags ein bestimmtes Datenvolumen für den laufenden Monat zur Verfügung gestellt, z. B. 1 GB (ein Gigabyte) oder die Daten werden nach Nutzung abgerechnet. Sie verbrauchen Datenvolumen beispielsweise, wenn Sie **nicht** mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind und im Internet surfen oder WhatsApp verwenden. Sie nutzen dann eine mobile Datenverbindung. Wenn das festgelegte Datenvolumen aufgebraucht ist, ist die Nutzung der genannten Dienste zwar theoretisch noch möglich, aber praktisch zu langsam, da die Geschwindigkeit von den Anbietern „gedrosselt“ wird. Manche Verträge sehen aber auch vor, dass das Datenvolumen für diesen Fall automatisch kostenpflichtig erweitert wird.

Da Ihr Datenvolumen entweder begrenzt ist oder Sie für dessen Nutzung entsprechend der verbrauchten Menge bezahlen, ist es besser datenintensive Tätigkeiten im heimischen WLAN erledigen, z. B. YouTube-Videos anschauen, viele Fotos verschicken oder Updates durchführen.

Nützliches Zubehör

Ladegerät: Je nach Hersteller wird Ihr Smartphone mit einem Netzteil und einem Kabel oder aber nur mit einem Kabel ausgeliefert. Sollten Sie bisher noch kein passendes Ladegerät besitzen, das Sie weiterhin verwenden möchten, so achten Sie beim Kauf eines neuen Netzteils oder Kabels darauf, dass diese die Schnellladefunktion Ihres Gerätes unterstützt.

Hülle und Displayschutz: Schützen Sie Ihr Smartphone durch eine Hülle vor Schäden. Taschen und Schutzhüllen gibt es in allen Farben und Formen. Daneben gibt es auch Displayschutzfolien und Schutzgläser, die den Bildschirm gegen Kratzer und Bruch schützen und zusätzlichen Reflexionsschutz bieten können. Das blasenfreie Aufbringen kann jedoch unter Um-

ständen Schwierigkeiten bereiten. Befindet sich der Fingerabdrucksensor Ihres Smartphones auf dem Display, so kann das Smartphone mit Schutzfolie oder -glas in der Regel trotzdem per Fingerabdruck entsperrt werden. Beim Einlesen des Fingerabdrucks kann eine Folie allerdings hinderlich sein.

Eingabestift: Wenn Ihnen die Fingereingabe über den Bildschirm Probleme bereitet, empfehlen wir einen Eingabestift. Er erleichtert die Auswahl kleiner Symbole enorm. Vorsicht! Auf dem Markt gibt es günstige Eingabestifte mit Metallspitze, die das Display zerkratzen können.

Haltegriff/Handyhalter: An der Rückseite des Handys kann zusätzlich ein Griff angebracht werden, der das einhändige Halten des Smartphones erleichtert.

Externer Akku/Powerbank: Auf Reisen hilft ein externer Akku. Wenn gerade keine Steckdose in der Nähe ist, können Sie das Handy so wieder aufladen.

Je nachdem, wie Sie Ihr Handy nutzen, gibt es eine Reihe weiterer Hilfsmittel, z. B. Objektive und Stative für Smartphonefotografen, KFZ- und Fahrradhalterung für diejenigen, die mit dem Handy navigieren oder Bluetooth-lautsprecher bzw. -kopfhörer für Musikliebhaber.

Über dieses Buch

- ▶ Befehle und Bezeichnungen von Schaltflächen sind zur besseren Unterscheidung farbig und kursiv hervorgehoben, zum Beispiel: Öffnen Sie die Smartphone-*Einstellungen*.
- ▶ Die Nummerierungen **1** im Text beziehen sich in der Regel auf die darunter aufgeführten Bilder. Auf Ausnahmen wird hingewiesen.
- ▶ Die meisten Möglichkeiten, um das Smartphone an Ihre Wünsche anzupassen, finden Sie in der App *Einstellungen* . Daneben verfügen auch die einzelnen Apps über einen Bereich für Anpassungen. Dieser wird in der Regel ebenfalls als Einstellungen bezeichnet und oft auch durch ein Zahnradsymbol visualisiert. Deshalb fügen wir zur besseren Unterscheidung für die App *Einstellungen* das Symbol  ein.
- ▶ Das Betriebssystem Android und die installierten Apps werden laufend aktualisiert. Das kann zu Abweichungen von den hier gezeigten Inhalten führen.
- ▶ Der **Glossar** bietet Hilfe, wann immer Sie im Text einen Begriff nicht verstehen.

Spickzettel

Schnelle Bedienungshilfen für das Smartphone.

Wichtige Bedienungsschritte haben wir für Sie auf Spickzetteln zusammengefasst. Ausführliche Erläuterungen finden Sie selbstverständlich auch im Buch. Die Spickzettel helfen, wenn Sie schnell etwas nachschauen möchten. Damit sie leicht zu finden sind, haben wir sie an den Anfang des Buchs gesetzt.

Auf den nächsten Seiten finden Sie Kurzanleitungen für folgende Themen:

- 1 Fingersteuerung..... 16
- 2 Kleine Taschenlampe brenn! 17
- 3 Die Sprache der Apps verstehen 18
- 4 Freunde anrufen 20
- 5 In WhatsApp chatten 21
- 6 Videotelefonat in WhatsApp 22
- 7 Foto knipsen..... 23
- 8 Foto verschönern und versenden.... 24
- 9 Termin eintragen 25
- 10 Alarm für den nächsten Morgen 26



1 Fingersteuerung

Tippen = Öffnen

Einmaliges, kurzes Tippen auf eine App, auf ein Symbol oder einen Menüeintrag ► öffnet die App, öffnet ein Auswahlménü oder zeigt ein Untermenü an.



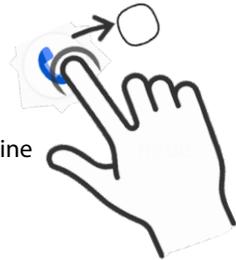
Tippen und halten = Kontextmenü anzeigen

Tippen und den Finger auf dem Bildschirm bzw. einer App halten ► öffnet ein Menü (Kontextmenü), welches Befehle anzeigt, die für das angetippte Element zur Verfügung stehen.



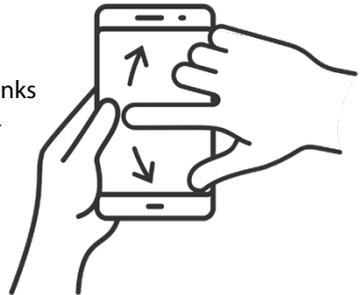
Tippen, halten und ziehen = Verschieben

Das App-Symbol antippen, gedrückt halten und an eine Position ziehen ► App verschieben.



Wischen = Blättern, auch scrollen genannt

Mit dem Finger von unten nach oben bzw. von rechts nach links und natürlich auch jeweils umgekehrt über das Display streichen ► blättern zwischen verschiedenen Seiten oder Bildschirmen.



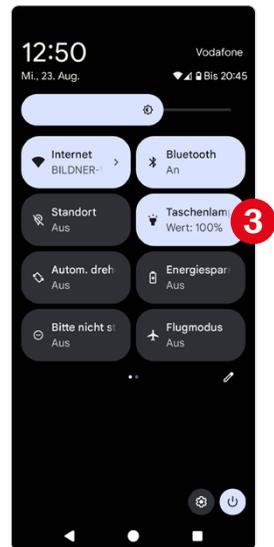
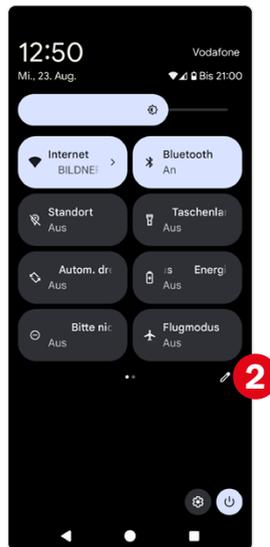
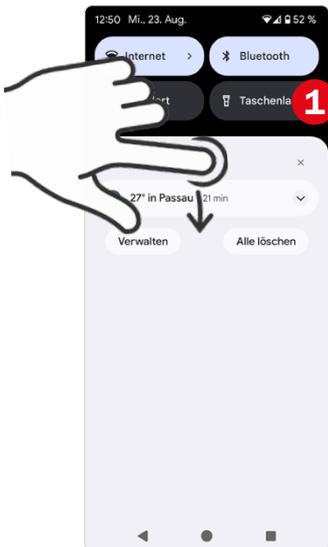
Zwei Finger auseinander ziehen = vergrößern, auch zoomen genannt

Ziehen Sie auf dem Bildschirm zwei Finger auseinander ► der angezeigte Inhalt wird vergrößert. Beim Zusammenziehen der Finger wird der Inhalt wieder verkleinert.

2 Kleine Taschenlampe brennt!

Wahnsinnig praktisch, wenn man im Dunkeln mal schnell ein Licht benötigt, ist die Funktion Taschenlampe. Sie gehört zu den *Schnelleinstellungen*.

- 1 Wischen Sie vom oberen Rand über den Bildschirm und zeigen Sie die Schnelleinstellungen an. Tippen Sie auf die Kachel *Taschenlampe* 1, um diese einzuschalten. Falls sich die Taschenlampe nicht in den Top Vier Ihrer Schnelleinstellungen befindet, ziehen Sie diese weiter nach unten.
- 2 Sie sehen nun die gesamte Seite der Schnelleinstellungen. Die Taschenlampe befindet sich meist auf der ersten Seite. Mit  2 ändern Sie die Position der Kacheln bzw. deren Reihenfolge in den Schnelleinstellung.
- 3 Tippen Sie auf das Taschenlampe-Symbol, um diese zu aktivieren. Die Kachel wird farbig  hinterlegt 3. Über denselben Weg schalten Sie die Taschenlampe wieder aus.



Bei vielen Smartphones können Sie die Helligkeit der vorinstallierten Taschenlampen-App ändern, wenn Sie länger auf das -Symbol tippen. Lässt sich die Helligkeitsstufe Ihrer Taschenlampe nicht ändern, können Sie im *Play Store* auch eine andere App herunterladen.

Weitere Informationen zu den *Schnelleinstellungen* finden Sie ab Seite 51.